



Schnupperlehre (Berufswahlpraktikum)

Schnupperlehren sind eine ideale Möglichkeit, einen Beruf und/oder einen Lehrbetrieb besser kennen zu lernen. Während ein paar Tagen kannst du die Tätigkeiten, Anforderungen und Arbeitsbedingungen deines Wunschberufs hautnah erleben. Im direkten Kontakt mit den Berufsleuten erfährst du, ob deine Erwartungen mit der Wirklichkeit (Berufsalltag) übereinstimmen. Du kannst überprüfen, ob deine Fähigkeiten und Stärken im Wunschberuf einsetzbar sind und ob die Verantwortlichen dich für den Beruf als geeignet erachten. Stelle fest, ob der Beruf und/oder die Firma zu dir passen. Durch die Rückmeldung, also eine Fremdbeurteilung, erfährst du, was du unter Umständen noch verbessern kannst.

Der Begriff „Schnupperlehre“ ist nicht mehr eindeutig. Er bezeichnet im Volksmund zwei Dinge, die man besser voneinander unterscheiden sollte:

Schnupperlehre (Berufswahlpraktikum): Die Jugendlichen erkunden einen Beruf in der Praxis. Einige Firmen verlangen auch für Schnupperlehren eine schriftliche „Bewerbung“ (Motivations schreiben).

Bewerbungspraktikum Die Jugendlichen werden aufgrund einer schriftlichen Bewerbung eingeladen. Der Betrieb will sehen, wie sie sich anstellen: Ob sie selbstständig und interessiert sind, wie sie arbeiten, ob sie ins Team passen usw.

Vor der „Schnupperlehre“ musst du abklären, welche Art Praktikum gemeint ist: Schnupperlehre oder Bewerbungspraktikum.

Schnupperlehren (Berufswahlpraktika)

- dauern zwei bis fünf Tage.
- finden üblicherweise in den Ferien statt. Jede Schule regelt das anders ...
- sind keine bezahlten Ferienjobs. Du erwartest also keinen Lohn. Manchmal gibt es für gute Leistungen Geld als Anerkennung.
- sollten am Schluss besprochen werden, vielleicht sogar im Beisein der Eltern. Ideal ist eine schriftliche Rückmeldung durch den Lehrbetrieb, wenn immer möglich. Du weist zu Beginn der Schnupperlehre mit einer Bitte darauf hin.
- Oft braucht es mehrere Versuche, um eine Schnupperlehre zu finden.
- Nicht in allen Berufen werden Schnupperlehren angeboten. Manchmal gibt es nur Informationsveranstaltungen oder Berufsbesichtigungen („Berufserkundungen“). Siehe dieses Kapitel.
- Du hast dich vorgängig gut über den Beruf informiert, vielleicht sogar etwas über die Firma erfahren (Internet, Medien, Werbung).
- Du wählst den Schnupperlehrbetrieb aus der Lehrfirmenliste LEFI aus: lefi.so.ch; einige Kantone haben die LEFI auch online. Erkundige dich telefonisch auf dem BIZ des betreffenden Kantons!